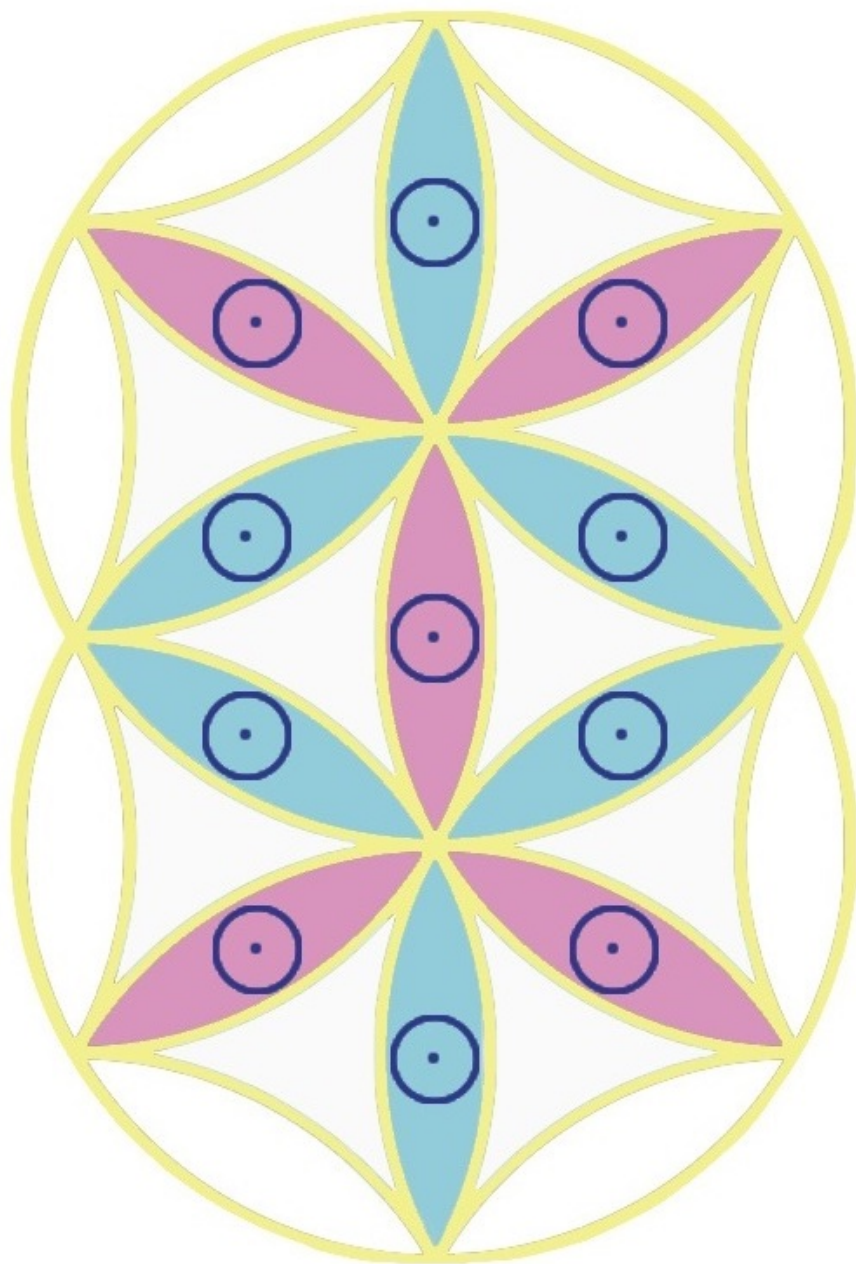


HOLIVERSAL®



BILDUNGSWELT

Top FRAGEN für die praktische Umsetzung von SCHULFREI. JUNI 2020



*„Wir können nur dann wachsen, wenn wir etwas
neues ausprobieren.“*

1. Was passiert im JUNI 2020?

Am 1. Juni wurde früher in der DDR der internationale Kindertag gefeiert. Im Jahr 2020 beginnt an diesem Tag ein Probemonat BILDUNGSFREIHEIT für interessierte junge Menschen und ihre Familien. Mit der Menschenwürde im Blick und der freien Entfaltung der Potentiale dienend, testen wir für einen Monat, wie sich Bildung ohne Staat (Lehrplan, Regeln, Kontrolle, Finanzen, etc.) und somit die sich im burn-out befindliche Institution „Schule“ gestalten lässt. Das Panorama wird erweitert.

Der notwendige Wandel im System kommt weder von allein noch lässt er sich unter dem aktuell massiven Druck bewerkstelligen. Abstand und Besinnung sowie die Chance auf persönliche Erfahrung statt nur mentaler Konstrukte bieten den Beteiligten die Mobilisierung von Kraftreserven. Der Testmonat SCHULFREI. JUNI 2020 ermöglicht vielerlei Einsichten und auch ein Durchatmen. Wir wollen gemeinsam zukunftsfähige Bildungsoptionen erforschen und für Klarheit der aktuellen Bedürfnisse sorgen.

2. Wer kann mitmachen?

Viele junge Menschen und ihre Familien wünschen sich in allen Teilen Deutschlands freie Wahl der Bildungswege. Die angestrebte Aufhebung der Zwangsbeschulung bedeutet keinesfalls das Ende der Schulen - vielmehr deren Belebung. Wahrscheinlich sind es nur zwischen ein und fünf Prozent der Schüler, die Alternativen zur Schule einfordern.

Wer den Wunsch spürt, aus dem - bekanntlicherweise und auch in der breiten Öffentlichkeit diskutierten - maroden Schulsystem auszusteigen, der kann nun mit der Klarheit der Übernahme von Eigenverantwortung für seine Bildung neue Optionen ausprobieren. Normalerweise ist eine Zeit der Entwöhnung aus dem fremdbestimmten Leben nötig - das kann sich wie echter Entzug anfühlen! Alle Beteiligten sind aufgefordert, diese Zeit (abhängig von Dauer und Intensität der bisherigen Fremdbestimmung durch Kindergarten und Schule) behutsam zu begleiten.

Mit „SCHULFREI. JUNI 2020“ kann geschnuppert werden. Junge Menschen und ihre Familien erfahren in der Praxis vielfältige Aspekte des Freilernens oder sonstigen Formen von selbstbestimmter Bildung, die nur beim tatsächlich gelebten Ausstieg (auf Zeit) in der Psyche die entsprechenden Muster und Glaubenssätze aufzeigen und überschreiben. Dieses Experiment dient also auf jeden Fall der eigenen Reife und dem Hinterfragen des familiären und gesellschaftlichen Status Quo. Wir können daran wachsen!

Wer bereit ist, für sich und seine Interessen, für die Wege und Konsequenzen im Alltag sowie für die Prozesse in seinem Umfeld die Fairantwortung zu übernehmen, der kann dabei sein und Souveränität am eigenen Leib erleben.

3. Welche rechtlichen Konsequenzen sind zu erwarten?

Noch immer gibt es in Deutschland weitreichende Missverständnisse in Bezug auf die rechtlichen Grundlagen zum Schulzwang. Sowohl eine genaue Analyse als auch die Recherche der aktuellen Trends legt offen, dass es immer Wege für unkonventionelle Lösungen gibt. Dennoch sind in der Praxis gerade die gesetzliche Komplexität und die vielen Gerüchte in Bezug auf „Gefahren“ bei zivilem Ungehorsam eine schwerwiegende Bremse in den Familien.

Im Buch „Selbst-bestimmte Bildung“ wird unter anderem geschildert, was es mit der Androhung von Polizeieinsatz bei Schulverweigerung und möglichem Sorgerechtsentzug auf sich hat. Die Eltern, die sich für das Kindeswohl einsetzen und ihrer Sorgspflicht folgend gewaltfreie Entfaltungswege für ihre Kinder organisieren wollen, sind oft eingeschüchtert worden. Wer sich für das Handeln und die Durchdringung der Prozesse entscheidet, kann mutig tiefer einsteigen und mit jedem Behördenkontakt reifen und wachsen.

In Bezug auf die konkreten Reaktionen von Schulen, Schulämtern oder gar Jugendämtern im Fall von einem einmonatigen Experiment mit Abwesenheit von der Schule sind keine schwerwiegenden rechtlichen Konsequenzen zu erwarten. In diesem Zeitraum sind eher Drohgebärden und offene Gespräche, Lockerung der bisherigen Scheuklappen und wundervolle Impulse für individuelle und kollektive Heilungsprozesse möglich. Bildung geschieht durch Leben.

Wichtig ist, das Fernbleiben von der Schule ehrlich und offen als Teil der elterlichen Sorge zu kommunizieren.

Da niemandem vorsätzlich Schaden zugefügt wird, braucht es keine „Ent-Schuldigung“. Vielmehr geht es darum, die Schule von ihrem Sorgeanteil (das die Eltern durch die Anmeldung und das bisherige Tun abgegeben hatten) zu entbinden und die Fairantwortung in die Hände der Eltern zurückzuholen.

Auch braucht es kein Attest - die jungen Menschen sind daheim oder auf Reisen, um sich besser kennenzulernen und im besten Fall, durch die Chance auf Selbstbestimmung auch das Immunsystem zu stärken. Es ist kaum beschreibbar, wie kräftigend eine derartige Vorgehensweise sowohl für die jungen Menschen, deren Eltern als auch die Eltern-Kind-Beziehung ist. Klare Kommunikation und die selbstbewusste Art, für das Kindeswohl zu gehen, schützt auch energetisch vor übergriffigen Androhungen von Behörden.

4. Wie gestaltet sich der Alltag?

Für den Testmonat SCHULFREI. JUNI 2020 - und auch für die Art von Freilernen, wie wir sie erleben - gestaltet sich der Alltag ähnlich wie die Ferien, wenn keine Urlaubsreise ansteht. Vor allem das Eintauchen in den eigenen Rhythmus schenkt die Chance auf authentisches Sein. Aufstehen, wenn die Sonne uns wachküssst. Projekte im eigenen Tempo und Stil erleben. Sich vom Leben und dem Umfeld geliebt fühlen und auch die Langeweile als Teil von kreativem Ausdruck für sich erobern. Freunde treffen und sich dem Leben hingeben.

Natürlich ist der Alltag in jeder Familie unterschiedlich und für den Testmonat spielt sowohl das Alter der Kinder als auch das berufliche Umfeld der Eltern eine wichtige Rolle. Die Einzelheiten werden sich entsprechend ergeben!

5. Wozu dient das Schnuppern?

Im Buch „Die 4-Stunden-Arbeitswoche“ von Tim Ferris habe ich vor vielen Jahren von der wegweisenden Chance des Ausprobieren gelesen. Wenn wir wichtige Wege ganz neu gehen wollen, sind manchmal enorme Blockaden auf psychischer Ebene zu überwinden. Sowohl wir selbst als auch Menschen im Umfeld tragen in sich die natürliche Trägheit, die bei neuen Wegen oder gar Quantensprüngen gern mal auf die Bremse tritt - sogar für große Wünsche.

Eine Option, die als „zu waghalsig“ empfundenen neuen Wege dennoch zu erforschen, ist das Probieren. Wenn wir mit einem Praktikum in einen Tätigkeitsfeld schnuppern, oder bei einem unbekanntem Essen erstmal einen kleinen Happen nehmen, dann lässt unser Unterbewusstsein mit sich fairhandeln. So können wir die Alternativen bewusst erleben ohne gleich ALLES aufs Spiel zu setzen.

Einige Aspekte der neuen Erfahrung stärken wichtige Selbsterkenntnisprozesse. So wird Resilienz erworben, die wiederum für viele andere Herausforderungen im Leben essentiell ist. Im Fall von SCHULFREI. JUNI 2020 besteht die Möglichkeit, dem gewohnten Hamsterrad vorübergehend zu entkommen und sich auf eine neue Perspektive einzustellen. Ganz praktisch werden Einsichten möglich, die zu eigenen Bildern und einer ganzheitlicheren Meinung zum Thema führen. Dieser Überblick beflügelt und schenkt das Gefühl von Lebendigkeit, Sinnerfüllung und Reifeprozessen.

Wer sich traut, seinen Kindern für einen Monat entgegen der staatlichen Vorgaben eine Auszeit zu ermöglichen und für ihre Rechte und Bedürfnisse einsteht, erfährt eine neue Qualität der Eltern-Kind-Bindung und des Familienbildes.

Ein spielerisches Abenteuer und gleichzeitig eine tiefe Bewusstseinsweiterung schenken kraftvolle Impulse. Jeder Beteiligte wird dank der gemeinsamen Hingabe neue Klarheit zum Thema überhaupt und der allgemeinen Lage des gesellschaftlichen Wandels hautnah erleben. Die Ämter haben aufgrund der Rahmenbedingungen des Projektes keine Handhabe gegen Familien. Für einen Probemonat sind die Risiken also überschaubar und dabei reizvoll.

6. Wo treffen sich Gleichgesinnte?

Freilernen wird bereits deutschlandweit in Familien praktiziert. Außerdem gibt es viele Initiativen, die sich für zeitgemäße Bildungsoptionen einsetzen. Dabei steht überall das Kindeswohl im Mittelpunkt. Viele Gruppen, die bisher an die Gründung von freien Schulen dachten, überlegen nun vielmehr, wie sich Bildungskonzepte ohne staatlichen Einfluss (Genehmigung, Lehrplan, Kontrolle, Finanzen) realisieren lassen. SCHULFREI. JUNI 2020 ermöglicht die Umsetzung von Ideen in reale Projekte.

Es wird vielerorts die Möglichkeit geben, Gleichgesinnten zu begegnen. Familien und Nachbarn werden sich im Wald und auf Spielplätzen mit naturnahen Elementen treffen, ins Museum gehen oder sonstwie die nun mögliche Freiheit genießen. Es wird geplante Festivals und Camps geben - überall im Land sprudeln die Ideen und wir nutzen die Gunst der Stunde. Jeder darf seiner Kreativität Ausdruck geben!

Wir werden einen Weg finden, die zahlreichen Initiativen zu kommunizieren - dennoch liegt der Fokus darauf, sich selbst auf den Weg zu machen und Menschen zu finden, mit denen man weitere Schritte gehen mag. HOLIVERSAL® bietet den Rahmen und jeder entfaltet sich individuell!

Ich weiß, dass sich die jungen Menschen untereinander fairnetzen. Die aktuellen Informationen werden über social media in Windeseile kommuniziert. Es gilt, unsere Kinder zu befähigen, sich für ihre Interessen und Potentiale stark zu machen. Wir fairtrauen auf die Dynamik des Projektes und lassen uns von der friedvollen Welle mitnehmen.

In Yoga-Studios, im Bio-Markt, auf dem Waldspielplatz, an freien Schulen, am Angelteich, bei drogenfreien Tanz-Events und auch beim Müll aufsammeln in der Natur ... überall treffen wir Gleichgesinnte. Das große Interesse und das Leuchten in den Augen aller Beteiligten zeigt uns, wie die nächsten Schritte aussehen. In allen social media Kanälen gibt es bereits Gruppen zum Freilernen - ob per eMail, whats-up, facebook, Telegram oder Telefon. Auf www.holiversal.com.mx/bildung/schulfreijuni2020 sind aktuelle Informationen und Netzwerkarbeit fairfügbar.

In meiner demütigen Klarheit um die kosmischen Kräfte spielt natürlich auch die Sommer-Sonnen-Wende eine Rolle für die Treffen der Gleichgesinnten. Nach den ersten drei Wochen des Experiments werden wir friedvoll die Wende und den Höhepunkt der Souveränität feiern. Deutschland und alle hier lebenden Menschen erobern sich ihre Würde und übernehmen Eigenfairantwortung für ihr Handeln. Frieden ist unser authentisches Menschenrecht.

Für die Betreuung der jungen Menschen, die sich für den Probemonat SCHULFREI. JUNI 2020 entscheiden, wird es in der Nachbarschaft, im familiären Umfeld und auch in anderen Kontexten Möglichkeiten geben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob als Bildungsreise oder kleiner Lerngruppe, ob als Projektphase oder auch nur Ausruhen ... es geht darum, dem gemeinsamen Wunsch nach zeitgemäß organisiertem Bildungsalltag auf den Grund zu gehen. Dafür braucht es auch Geduld. Das Projekt hilft uns in die Klarheit, wie viele Pioniere wir sind!

7. Inwiefern hat das Experiment SCHULFREI. JUNI 2020 weitere Auswirkungen auf das Leben?

In all den Jahren, in denen ich Familien auf dem Weg in die Souveränität begleite, ist immer wieder klargeworden, wie die konkreten Situationen und auch die unbequeme Kommunikation mit Ämtern die inneren Kraftreserven aktiviert. Wer sich früher von Ängsten hat einschränken und Ideen im Keim ersticken lassen, löst sich vom Frust und der gelebten Fremdbestimmung. Wahre Lebensfreude, Resilienz und das Gefühl „Selbstermächtigung“ sind Folge.

Natürlich haben solch kraftvollen Impulse weitreichende Auswirkungen auf andere Lebensbereiche. Insgesamt fühlt sich der Alltag naturnaher und sinnerfüllter an. Beinahe automatisch steigt die Lust auf gesündere Ernährung, echte Bewegung für den Körper, liebevolles Miteinander und auch das Bewusstsein für Gesundheit und Heilungsprozesse. Da sich in jedem Beteiligten Fragen der eigenen Kindheit (vor allem der Schulzeit) auftun, können oft Seelenanteile aus der Tiefe beFREIt werden. Dies wiederum führt zur Stärkung der eigenen Wahrnehmung und Überwindung von Ängsten.

Wenn sich junge Menschen (und innere Kinder) wieder gesehen und gehört fühlen, dann sprudelt die Lebendigkeit im ganzen Land. Ich kann mir vorstellen, wie die Städte und Dörfer wieder mit Kinderlachen tönen, wie sich Eltern und Großeltern mit ihren Kindern / Enkeln und anderen jungen Menschen beschäftigen und dabei ihr Wissen, ihre Weisheit und von ihrer Lebenserfahrung sinnerfüllt teilen - wenn sie denn gefragt werden. Das Gefühl des getrennten Dasein kann durch die mutige Hingabe in die von der Zeitqualität eingeforderten Prozesse überwunden werden.

8. Woher kommen die finanziellen Ressourcen für mittel- und langfristige Projekte der Bildungswelt?

HOLIVERSAL® setzt auf die Kooperation von Bildung und Business. Längst sind zukunftsorientierte Firmen und Unternehmer davon überzeugt, dass tatkräftige und kreative Mitarbeiter sowohl eine von Zwang befreite Kindheit als auch ideale Reifebegleitung und Bildungswege im Erwachsenenalter benötigen. Wer in der Schule gelernt hat, dass die eigene Meinung unwichtig ist und es darauf ankommt, den alten Büchern und dem Lehrer als Orientierung auf den Leim zu gehen, kann kaum seine Talente entfalten geschweige denn zukunftsorientierte Ideen einbringen. Es liegt also auch (oder vor allem) im Interesse der Wirtschaft, die menschenwürdige Bildungslandschaft in Deutschland erblühen zu lassen - zwangsfreies Lernen an vielen kreativen Orten!

In Kanada werden Freilerner - also Menschen, die sich schulfrei und unabhängig von Lehrplänen selbst und dann die Themen ihres Interesses erkunden - mit Kusshand an Universitäten und in Unternehmen willkommen geheißen. Statt Abschlusszeugnissen zählt die Eignung, die jeweils im konkreten Kontext überprüft wird. Querdenken und echte Selbstkenntnis werden immer wichtiger - denn nur durch kontinuierliches Hinterfragen des Status Quo finden wir die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Die Holiversal GmbH ist Mittler zwischen Wirtschaft und bewusstseinsweiternden Bildungsprojekten. Meine jahrelange Erfahrung im Top-Management bietet interessierten Unternehmen die Möglichkeit, Teamkultur und Selbstorganisation mit Holiversal® Beratung zu stärken. Die Freilernerpraxis zeigt den Weg in die Zukunft!

Für staatliche Finanzen wollen wir erst die Wege öffnen, wenn sichergestellt ist, dass keine alten Mechanismen von Macht und Manipulation mehr wirken. Die Erfahrung aus freien Schulen zeigt, wie die energetischen Stricke in den Projekten wirken und eine sonderbare Eigendynamik entfalten. Dies ist mit notwendiger Aufräumarbeit im Kollektivgedächtnis erklärbar. Deshalb sehen wir uns jetzt als Brücke zwischen Wirtschaft und Bildung, während sich die staatlichen Institutionen sortieren und reformieren.

9. Was ist zu kommunizieren?

Die Idee für SCHULFREI. JUNI 2020 ist schon länger in mir gereift und zur Wintersonnenwende letztes Jahr konkret geworden. Als ich darüber sprach, traf ich überall auf offene Herzen und leuchtende Augen. Deshalb bin ich dem Impuls weiter gefolgt. Natürlich ist HOLIVERSAL® mit vielen Menschen, Organisationen, Vereinen und Initiativen im Feld der gewünschten Bildungsfreiheit in Deutschland bewusst und unbewusst fairbunden. Für einige Mitwirkende ist die Art meiner Wahrnehmung befremdlich. Ich erkläre all mein Sein und Tun im Einklang mit der Menschenwürde und den Rechten aller freien Wesen - unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, religiöser Ansichten, etc. Ich bin weder links noch rechts. Ich wirke aus und in der Mitte.

Wer sich mit dieser Klarheit entspannt und Interesse am SCHULFREI. JUNI 2020 hat, der sollte in der Familie die wichtigsten Eckpunkte klären. Es ist wichtig, sich - der Idee und deren Möglichkeiten bewusst - zu entscheiden. Das erweitertes Umfeld wird die Fragen stellen, die für die eigene Situation wichtig sind. HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT bietet Schreiben an Schule / Schulamt / Jugendamt - mit dem Hinweis, dass es um die Sicherung des authentischen Kindeswohls geht. Wir sind startklar!

EINLADUNG

Die HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT steht für die Freiheit des Einzelnen, seinen Weg der Potentialentfaltung und Reife eigenverantwortlich (und von seinen primären Bezugspersonen begleitet) zu wählen und zu gehen. Als ganzheitliche Wesen erkennen wir jeden Menschen als perfekt in seinen Anlagen. Wir wissen um den Einfluss des Umfeldes und leben aktuelle Wissenschaft sowie uralte Weisheit in wunderbarer Kombination alltagstauglich. Viele Jahre der eigenen Nachreifeprozesse sowie hautnahe Erfahrungen mit tatsächlichen Bildungsprozessen aus dem Einheitsfeld in zukunftsfähigen Dynamiken zeigen uns Wege, die wir als gangbar und logisch erkennen durften.

HOLIVERSAL® als Lebensphilosophie kann als Netz und haltgebender Raum empfunden werden - das Logo symbolisiert ein Portal, das Einblick in transpersonale und individuelle Perspektiven auf alle Aspekte des Lebens auf unserem Planeten ermöglichen. NatURfairtrauen und die Akademie der Liebe zeugen von unserer jahrelangen Arbeit im Kollektivgedächtnis. Wenn alle bekannten Chakren im Einklang schwingen, wird HARA als Quelle unserer Kraft erkennbar. Feinfühlig Sinneseindrücke und tiergehende Wahrnehmungen gehören zu unserem Selbstverständnis. Intuitives und friedvolles SEIN im HIER & JETZT sind uns natürliches Anliegen und Grundvoraussetzung für echte Begegnung. Junge Menschen sind in dieser Klarheit so lange unterwegs, wie sie der intrinsischen Motivation folgen und ohne Fremdbestimmung aufwachsen dürfen.

Jacqueline und das HOLIVERSAL® Team
www.holiversal.com.mx/bildung